

**Parlamentarischer Vorstoss**

---

- ☐ Motion
- ☐ Postulat
- ☐ Interpellation mündlich
- ☒ Interpellation schriftlich

Eingereicht von

Andreas Hobi Grüne; Andrea Hornstein PFG; Andrea Scheck JUSO; Anja Bürkler Junge Grüne; Daniel Bertoldo EVP; Etrit Hasler SP; Susanne Gmünder Braun CVP; Nadine Niederhauser GLP;

---

**Einbürgerung in der Stadt St.Gallen: Eine Willkommenskultur aufbauen**

Am 1. Januar 2018 wird schweizweit ein neues Bürgerrechtsgesetz in Kraft gesetzt werden. Das bietet Anlass, die aktuelle, amtliche Kommunikationskultur zu überdenken, denen Ausländerinnen und Ausländer, die die gesetzlichen Bedingungen zur Einbürgerung erfüllen, in der Stadt St.Gallen begegnen.

Bis anhin führt die städt. Integrationsstelle jährlich eine „Ausländerrechtliche Fragestunde“ durch, sodann existiert eine Informationsstelle von ARGE Integration Ostschweiz, wo sich Migrantinnen und Migranten mit ihren Fragen hinwenden können. Auf der Webseite der Stadt findet man auch Informationen zur Einbürgerung oder man kann sich am Schalter des Einwohneramtes beraten lassen. So weit, so gut.

Was fehlt, ist eine persönliche Kontaktnahme, wie sie z.B. in Basel oder Genf bereits erfolgreich praktiziert wird, nämlich ein Schreiben an Ausländerinnen und Ausländer, die die gesetzliche Wohnsitzdauer in der Schweiz, im Kanton St.Gallen und in der Stadt St.Gallen erfüllt haben und über eine Niederlassungsbewilligung C verfügen. Über ein solches Schreiben mit einem Merkblatt, was sonst noch erfüllt sein muss, damit man sich für eine Einbürgerung bewerben kann, werden so proaktiv die Menschen zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben als künftige gleichberechtigte Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen. Die Stadt Zürich wird das im kommenden Sommer ebenfalls in dieser Art an die Hand nehmen.

Die Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren hat mit Schreiben vom 9.11.2016 ihre Mitglieder aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass ausländische Personen, welche die Voraussetzungen zur Einbürgerung erfüllen, aktiv über das entsprechende Verfahren informiert werden sollen. In der Stadt St.Gallen reden wir dabei aktuell von ca. 8000 ausländischen Personen, die Wohnsitzdauer und Niederlassungsbewilligung C als Grunderfordernisse für das Einbürgerungsverfahren mitbringen.

Der Bundesrat begrüsst ausdrücklich Massnahmen, dieser proaktiven Information über die Möglichkeit des Bürgerrechtserwerbs sowie des dazu notwendigen Verfahrens. St.Gallen

könnte als Hauptstadt in unserem, in solchen Fragen konservativen Kanton, eine Vorreiterrolle übernehmen. Dazu möchten wir den Stadtrat gerne einladen.

## Fragen

Wir bitten den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt der Stadtrat die aktuelle Informationspraxis in Sachen Einbürgerungsverfahren seitens städtischer Amtsstellen?
2. Unterstützt der Stadtrat die Ansicht des Bundesrates und des Vorstandes der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren, dass durch eine proaktive Informationspraxis in Sachen Einbürgerungsverfahren die Zahl der Einbürgerungen erhöht und damit die Integration beschleunigt wird?
3. Kann sich der Stadtrat vorstellen, im Rahmen proaktiver Kommunikation ausländische Einwohnerinnen und Einwohner, die die gesetzlichen Bedingungen im Rahmen der Aufenthaltspflicht und der Niederlassungsbewilligung C erfüllt haben, persönlich anzusprechen, sie einzuladen, um ihnen aufzuzeigen, welchen weiteren gesetzlichen Voraussetzungen sie gerecht werden müssen, um sich für das Bürgerrecht bewerben zu können und sie so als künftige Mitbürgerinnen und Mitbürger willkommen zu heissen?

Unterschrift	Datum
Andreas Hobi Grüne <u>Andreas Hobi</u>	<u>28.3.17</u>
Andrea Hornstein PFG <u>A. Hornstein</u>	<u>28.3.17</u>
Andrea Scheck JUSO <u>A. Scheck</u>	<u>28.3.17</u>
Anja Bürkler Junge Grüne <u>A. Bürkler</u>	<u>28.3.17</u>
Daniel Bertoldo EVP <u>D. Bertoldo</u>	<u>28.3.17</u>
Etrit Hasler SP <u>E. Hasler</u>	<u>28.3.17</u>
Susanne Gmünder Braun CPV <sup>VP</sup> <u>Susanne Gmünder Braun</u>	<u>28.3.17</u>
Nadine Niederhauser GLP <u>N. Niederhauser</u>	<u>28.3.17</u>

Akeret	Alexandra		Kuratli	Donat	
Angehrn	Patrik		Meyer	Thomas	
Angehrn	Evelyne		Meyer	Veronika R.	
Bechtiger	Roger		Mitrović	Vića	X
Bertoldo	Daniel		Müller	Clemens	
Bodenmann	Marlene		Neff	Christian	X
Brunner	Jürg		Neuweiler	René	
Brunner	Thomas		Niederhauser	Nadine	
Bühler	Roman	X	Oberholzer	Basil	
Bürkler	Anja		Olibet	Peter	
Crottogini	Eva		Ronzani	Manuela	
Deuel	Jennifer		Rotach	Marcel	
Dörig	Maja		Ruppeiner	Werner	
Dornier	Roger	X	Rütsche	Beat	X
Dudli	Andreas		Rüttimann	Daniel	
Eberhard	Gabriela		Ryser	Franziska	
Eggmann	Franz		Scheck	Andrea	
Etter-Steinlin	Lisa		Schimke	Karl	
Falk	Helena		Schönenberger	Melanie	X
Frei-Grimm	Barbara		Seeger	Heini	
Gmünder Braun	Susanne		Seeger	Oskar	X
Hächler	Barbara		Stauffacher	Daniel	X
Hasler	Etrit		Steinemann	Sandra	
Hobi	Andreas		Takacs	Zsolt Ferenc	
Hornstein	Andrea		Thurairajah	Jeyakumar	
Hufenus	Gallus		Truniger Blaser	Beatrice	
Hugentobler	Michael		Wäspe	Remo	X
Kehl	Daniel		Weber	Beat	
Keller	Felix		Wettach	Christoph	
Keller	Stefan		Winter-Dubs	Karin	
Königer	Doris	X	Zwicky Mosi- mann	Elisabeth	
Kühne	Werner				